

Mehr als 200 Chemnitzer besuchen Einwohnerversammlung

Verwaltungsspitze stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Chemnitzer Südosten



Die Bandbreite der Themen war groß: Von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket bis zu Fragen nach der Polizeiverordnung.
Foto: Schmidt

Rund 200 Chemnitzerinnen und Chemnitzer haben am vergangenen Freitag die Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Süd-Ost in der Mensa der TU Chemnitz besucht. Der Chemnitzer Südosten umfasst die Bereiche Euba, Adelsberg, Kleinolbersdorf-Altenhain, Reichenhain, Erfen-

schlag, Einsiedel, Harthau und Klaffenbach.

Informationen zu Großprojekten

Traditionsgemäß begann die Veranstaltung mit dem Bericht der Verwaltung: Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig sprach über die wichtige

Rolle, die die TU für die Entwicklung der Stadt spielt. Das Gründerzentrum des Smart Systems Campus beispielsweise wird am 19. Juni eröffnet. Drei Tage später wird die Fraunhofer Einrichtung ENAS folgen, wo 70 Wissenschaftler Mikro- und Nanosysteme erforschen. Das Exzellenzzentrum Automobilproduktion und das Spitzentechnologiestraster des Freistaates zur energieeffizienten Produktion folgen.

Das Stadtoberhaupt informierte unter anderem über das Konjunkturpaket II, aus dem rund zwei Millionen Euro in den Chemnitzer Südosten fließen werden, so in die Kitas Einsiedel, Reichenhain, Erfenschlag, in die Grundschulen Adelsberg, Euba, Hartha und Einsiedel sowie in das Einsiedler Gymnasium.

Ein weiteres Thema war der Ausbau der Zschopauer Straße. Im ersten Quartal 2011 soll Baubeginn für das 20-Millionen-Projekt sein. Ebenfalls 2011 soll der Bau des Südverbundes Teil IV starten. Darüber berichtete Baubürgermeisterin Petra Wesseler.

Die Polizei informierte über die Kriminalitätslage in den südöstlichen Stadtteilen. Das Fazit: Sie gehören zu den sichersten Lagen in Chemnitz.

Fragen an die Verwaltung

Selbstverständlich sollten vor allem Bürger Gelegenheit haben, Fragen zu stellen oder Anregungen los zu werden. Mehrfach kamen Baugebiete zur Sprache – mehr Eigenheime lautete der Wunsch. Ein gutes Maß für die gesamte Stadt zu finden und zugleich Angebote für alle Interessengruppen zu finden, sei Aufgabe für die Zukunft, versprach die Verwaltungsspitze. Weiterer Dauerbrenner: die Talsperre Euba. Ohne einen privaten Investor, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, werde sich die Stadt eine Sanierung nicht leisten können. Demnächst werde es dazu einen Termin mit dem Ortschaftsrat geben.

Ein Gespräch wird es auch zum Radweg zwischen Kreisverkehr Erfenschlager Straße und Wasserpark geben: Weil das Areal in einem Landschaftsschutzgebiet liegt,

ist die Umsetzung schwierig, so Bürgermeister Miko Runkel. Er erläuterte zudem nochmals die Polizeiverordnung. Gerade in ländlich geprägten Stadtteilen hatte es Fragen gegeben, ob Hunde auch auf Feldern oder im Wald frei laufen dürfen. Antwort: Sie dürfen, allerdings nicht auf öffentlichen Wegen, die durch den Wald oder am Feld vorbei führen. Und sie müssen aufs Wort gehorchen.

Einkaufen für ältere Einwohner, die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Internet: Viele Themen nahm die Verwaltung als Arbeitsaufträge mit. Auf Fragen, die nicht sofort beantwortet werden konnten, werden die Einreicher in den nächsten Wochen eine Antwort erhalten.

Die Einwohnerversammlung war die erste „neuen Typs“. Die Gebiete wurden verkleinert, statt zwei gibt es vier Bürgerforen pro Jahr. Die nächste Einwohnerversammlung findet am 15. Mai in der St.-Andreas-Kirche (Bernhardstraße 127) für die Stadtteile Gablenz und Yorkgebiet statt. ●

–www.chemnitz.de

Bei schönem Wetter ab ins Freibad

Stausee Rabenstein öffnet am 1. Mai – Weitere Bäder laden ab Mitte Mai zum Sonnen und Schwimmen ein

Zwar ist das Wasser noch kalt, doch die Sonne lockt und unerschrockene Wasserratten müssen nicht länger warten: Auftakt für die Freibadsaison wird am Stausee Rabenstein sein. Am 1. Mai will die Eissport- und Freizeit GmbH hier die Saison eröffnen. Detaillierte Informationen zu den Angeboten findet man unter www.efc-chemnitz.de.

Die städtischen Freibäder starten so in die Saison: Den Anfang machen die Freibäder Gablenz und Bernsdorf, die am 16. Mai ihre Pforten öffnen. Danach folgt das Wittgensdorfer Freibad am 25. Mai. Die Bäder Bernsdorf und Wittgensdorf beenden ihre Saison am 23. August, das Freibad Gablenz erst am 30. August. Besondere Wetterlagen können die Termine noch ändern.

Vor Beginn der Freibadsaison stehen stets turnusmäßigen Aufgaben an. So

werden zum Beispiel im Freibad Bernsdorf Frostschäden am Becken ausgebessert und danach neu gestrichen. Im Freibad Wittgensdorf werden der Beckenkopf und die Folie repariert. Eine Schweißnaht an der Luftperlliege des Erlebnisbeckens wurde hingegen im Freibad Gablenz repariert und zudem sind umfangreiche Reinigungsarbeiten abgeschlossen. Nun geht es in den kommenden Tagen im Gablenzer Freibad an verschiedene kleinere Reparaturarbeiten – wie zum Beispiel das Auswechseln von Fliesen im Planschbecken – sowie die Gestaltungs- und Pflegearbeiten. Für Werterhaltungsmaßnahmen in den Freibädern stehen in diesem Jahr insgesamt 88.800 Euro im Haushalt des Sportamtes zur Verfügung. ●

Mehr zu Bädern auf

–Seite 5



Bei sommerlichen Temperaturen ist der Stausee Oberrabenstein stets gut besucht.
Archivfoto: Schmidt

Zu zweit unterwegs auf einem Drahtesel

Saisonbeginn für das blaue Stadtfahrrad: Tandem neu im Angebot – Kostenloser Verleih zur Museumsnacht

In die 4. Saison startete das Projekt „Chemnitzer Stadtfahrrad“ am vergangenen Wochenende zum Stadtparkfest. Seit Juni 2006 gehören die „Blauen Fahrräder“ mit denen Touristen wie Einheimische Chemnitz erkunden können zum Stadtbild.

Das Prinzip ist einfach: Für einen Euro pro Tag kann man nach Vorlage des Personalausweises einfach mit dem

Drahtesel losradeln – vom Kaßberg in die City, von den Kunstsammlungen zur Villa Esche, vom Bahnhof zur Messe...

Die Räder werden regelmäßig an den Leihstationen gewartet und überprüft. Zurzeit findet man 15 solcher Stationen im ganzen Stadtgebiet und dazu über 130 Exemplare des „Blauen Fahrrades“.

Jetzt gibt es ein neues Angebot: Denn erstmalig steht auch ein Tandem zum Ausleihen bereit. Auch hält der Betreiberverein „Chemnitzer Gewölbegänge“ fünf Kinderfahrräder vorrätig. Das System der Ausleihstationen wurde außerdem erweitert. Neue Ausleihstationen sind die Auto & Freizeit GmbH am Chemnitz Center, Röhrsdorfer Allee 5 bis 7, Residenz

Hotel Chemnitz, Bernsdorfer Straße 2 und Lucky Bike Chemnitz, Nevoigtstraße 6. Übrigens: Zur 10. Museumsnacht im Mai sind an drei Stationen kostenlos Stadtfahrräder auszuleihen, mit denen man die Museen erkunden kann. Diese drei Ausleihstationen sind: DASTietz, Sächsisches Industriemuseum und Hauptbahnhof Chemnitz. ●

Vier Kandidaten für Bürgermeisterwahl

In der heutigen Sitzung des Stadtrates stellen sich vier Kandidaten zur Wahl für die Position des Baubürgermeisters vor. Das wurde in der außerplanmäßigen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses in der vergangenen Woche beschlossen. Dabei handelt es sich um folgende Bewerber: Hansjörg Bohm, Bernd Gregorzyk, Norbert Huschner und Reinhard Wölpert.

Der Stadtrat entscheidet heute über die Besetzung der Baudezernatsleitung, weil die Amtszeit von Bürgermeisterin Petra Wesseler nach sieben Jahren endet. Auch sie tritt zur Wahl an. Insgesamt waren 25 Bewerbungen eingegangen, 21 Kandidaten haben ihre Bewerbung aufrecht erhalten. Abgestimmt wird in geheimer Wahl. Es ist der Bewerber gewählt, der im ersten Wahlgang die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stadtratsmitglieder erreicht hat (absolute Mehrheit). Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen gilt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. ●

Überblick

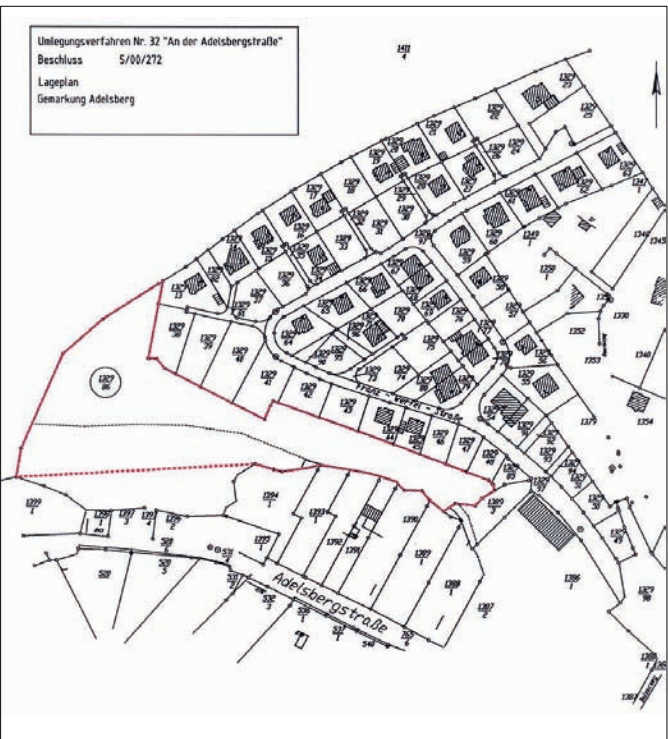
Ausschüsse
Ombudsmann berichtet
Hartmann trifft Klassik

Seite 2
Seite 3
Seite 4

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt bekannt: Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz hat mit Beschluss 5/00/272 vom 24. Februar 2009 Oktober für das Umlegungsverfahren 32 – „An der Adelsbergstraße“ – Folgendes beschlossen: Die mit Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz Nr. 5/00 vom 01.08.2000 nach §§ 45 ff. Baugesetzbuch (BauGB) eingeleitete Umlegung „An der Adelsbergstraße“ wird eingestellt. Betroffen ist das Flurstück 1329/86 der Gemarkung Adelsberg.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen den Beschluss 3/99/065 ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Chemnitz, 31. März 2009
gez. Krone
stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses



Stadt Chemnitz -Baugenehmigungsamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachbearbeiter/in IuK-Organisation

(Kennziffer 698/63) erforderliche Qualifikation: Fachhochschulabschluss Informationsverarbeitung (Bewertung mit der Vergütungsgruppe IVb/IVa BAT-O/Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD), zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

Stadt Chemnitz –

Amt für Organisation und Informationsverarbeitung

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachbearbeiter/in Anwendungs- betreuung, Operating (Kennziffer 696/18),

erforderliche Qualifikation: FH-Abschluss auf dem Gebiet Informationsverarbeitung o.ä. FH-Abschluss mit langjähriger IuK-Erfahrung (Bewertung mit der Vergütungsgruppe Vb/IVb BAT-O/ Eingruppierung in Entgeltgruppe 9 TVöD) zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

Stadt Chemnitz –

Amt für Organisation und Informationsverarbeitung

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachbearbeiter/in Netze, Dienste, BAP-Betreuung (Kennziffer 697/18),

erforderliche Qualifikation: FH-Abschluss auf dem Gebiet Informationsverarbeitung o.ä. FH-Abschluss mit langjähriger IuK-Erfahrung (Bewertung mit der Vergütungsgruppe IVb/IVa BAT-O/ Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD) zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, 06.05.2009, 19.00 Uhr, Club 95, Beethovenstraße 44, Röhrsdorf (hinter Schule)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –

fentlich _ vom 01.04.2009

4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Besichtigung des Club 95
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Jürgen Konrad
Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat Dezember 2008 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Straße 8, Telefon 0371/ 488-33 88, wahrzunehmen.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr Chemnitz, den 29.04.2009

- 2 Brillen mit Etui, 6 Brillenetuis, 11 Brillen, 3 Schlüsseltaschen, 23 Schlüsselbünde, 2 Stirnbänder, 1 Fahrradhelm, 2 Haarreifen, 6 Tü-

cher, 13 Schals, 48 Mützen, 41 P. Handschuhe, 14 einzl. Handschuhe, 1 USB-Stick, 5 Geldbörsen, 1 Videorecorder, 4 Handys, 3 CDs, 10 Jacken, 1 Hörbuch, 1 Flasche Wein, 1 Mappe, 2 Pullover, 1 Kerze, 2 Kurzmäntel, 2 Fahrräder, 3 Hosen, 1 Akkentasche, 2 Hemden, 4 Polo-Shirts, 1 Korb, 7 Uhren, 7 Geldbörsen, 19 Schmuckstücke, 1 Top, 1 Bluse, 5 T-Shirts, 1 Nachthemd, 6 Bücher, 1 P. Sportschuhe, 1 P. Damenschuhe, 1 P. Pantoletten, 1 P. Schuhe, 1 Geldkassette, 3 P. Socken, 1 P. Ärmel, 1 Koffer, 1 Keramikfigur, 15 Räucher-
männer, 1 Zahnsperre, 6 Spielsachen, 3 Sportbeutel, 5 Sporttaschen, 4 Rucksäcke, 1 Decke, 1 Deko-Artikel, 1 Lichterkette

Sprechzeiten Fraktionen Mai 2009

Fraktion Die LINKE

Rathaus, Markt 1, Zi. 111, Telefon 0371 488-1320

04., 11., 18., 25.05.2009, 16.00 – 17.00 Uhr; 19.05.2009, 15.00 – 16.00 Uhr, Begegnungsstätte ASB, Ludwig-Kirsch-Straße 23; 19.05.2009, 18.30 Uhr, Bürgertreff der Solidar- und Selbsthilfe e.V., Flemingstraße 8, Haus 19

SPD-Fraktion

Rathaus, Markt 1, Zi. 112b, Telefon 0371 488-1305

04., 11., 18., 25.05.2009, 16.00 – 17.00 Uhr

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathaus, Markt 1, Zi. 109, Telefon 0371 488-1325

04., 11., 18., 25.05.2009, 15.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

CDU-Fraktion

Rathaus, Markt 1, Zi. 109, Telefon

0371 488-1311

Montag – Donnerstag, 9.00 – 16.00 Uhr und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr telefonisch zur Terminvereinbarung

FDP-Fraktion

Rathaus, Markt 1, Zi. 113, Telefon 0371 488-1315

04., 11., 18., 25.05.2009, 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Bürozeiten: Montag – Donnerstag, 9.00 – 17.00 Uhr, Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Fraktion Perspektive

Rathaus, Markt 1, Zi. 112, Telefon 0371 488-1330

04., 11., 18., 25.05.2009, 16.00 – 17.00 Uhr

Fraktion Pro Chemnitz/DSU

Rathaus, Markt 1, Zi. 105, Telefon 0371 488 1335

04., 11., 18., 25.05.2009, 16.00 – 18.00 Uhr

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTFÜHRUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008



Jagdgenossenschaft Rottluff Bekanntmachung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rottluff hat am 09.04.09 folgenden Beschluss gefasst:
Nichtauszahlung des Reinertrages des Jagdjahres 2008/2009

Johannes Müller
Jagdvorsteher

Der ASR informiert

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) informiert – Nach Maifeiertag veränderter Entsorgungstermin

Folgende Entsorgungstermine für Rest- und Bioabfall sowie Papier ändern sich:

Feiertag: Maifeiertag
reguläre Entsorgung: Fr., 01.05.2009
neuer Termin: Sa., 02.05.2009

Die Terminänderungen erfolgen auf der Grundlage des § 12 Abs. 4 und 5 der „Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Chemnitz“. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten sicherzustellen, dass an den neuen Entsorgungstagen die Abfuhr ab 06:00 Uhr möglich ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

Jugend im Fokus der Europawoche

Vom 2. bis zum 10. Mai rücken im Rahmen der Europawoche vielfältige Veranstaltungen die Geschichte des europäischen Integrationsprozesses sowie die Entwicklungen und Herausforderungen der EU in den Fokus. Im Hinblick auf die Europawoche am 7. Juni sprechen die Veranstaltungen vor allem junge Menschen an.

Die Stadt Chemnitz veranstaltet gemeinsam mit der TU Chemnitz am 5. Mai einen Workshop „Europa aus der Sicht Chemnitzer Jugendlicher“. Teilnehmer sind neben Studenten der Universität Schüler aus Chemnitzer Schulen. Das Symposium „Europa und Umwelt“ am 4. Mai an der TU Chemnitz beschäftigt sich mit einer nachhaltigen Energienutzung. Im AJZ können interessierte Jugendliche am 5. Mai an einer Diskussion zum Thema „Internationaler Jugendaustausch auf europäischer Ebene im Wechselspiel zwischen Freizeitmaßnahmen und interkultureller Bildung“ teilnehmen.

Experten referieren zu erneuerbaren Energien

Zu einem Symposium „Europa und Umwelt“ thematisieren am 4. Mai an der Chemnitzer Universität Experten verschiedene Aspekte der nachhaltigen Energienutzung. Bei der interdisziplinären Zusammenkunft will man das Thema erneuerbare Energien in europäischen Wirtschafts-, Energie- und Umweltdimensionen behandeln. Zu den namhaften Referenten zählt unter anderem Dr. Gregor Czisch von der Universität Kassel, dessen Vision: Die Staaten Europas, Afrikas und Asiens in einem interkontinentalen Ökostromnetz zu verbinden wird ebenso debattiert, wie die Nutzung regenerativer Energiequellen. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studenten und Wissenschaftler, sondern an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei. ●

Das

Amtsblatt

1 x wöchentlich

Bürgerhaus feiert Jubiläum

Zum 10. Jubiläum lädt heute das Bürgerhaus Brühl-Nord an der Müllerstraße 12 ein. Ab 10 Uhr stellen die Nutzer der Einrichtung dort Klöppelarbeiten sowie die Resultate des Kreativitäts- und des Fotoclubs des Hauses aus. Besucher des Bürgerhauses können auch an einem Foto-Quiz teilnehmen. Zudem lädt die gut besuchte Einrichtung am Nachmittag im Café Extra zu selbst gebackenen Torten und Kuchen ein. Im Bürgerhaus in der Müllerstraße 12 gibt es seit seiner Etablierung im Jahr 1999 Informationen zur Entwicklung des Stadtteils. Gleichzeitig ist es Treff für Einwohner und Sitz der Stadtteilzeitung. ●

Chemnitzer Industrie und Forschung auf der Hannover Messe

Amerikanische Partnerstadt Akron erneut auf der weltweit bedeutendsten Technologiemesse vertreten



Paul Leiber (r), Projektmitarbeiter der Professur Arbeitswissenschaften der TU Chemnitz erläutert Messegästen den neuen Fahrsimulator der Universität, mit dem sich speziell die Ergonomiebedürfnisse älterer Fahrer ermitteln lassen.

Foto: Schmidt

In der vergangenen Woche ist die Hannover Messe zu Ende gegangen. Seit Jahren beteiligt sich auch die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau an diesem weltweit bedeutendsten Technologieereignis mit seinen 13 internationalen Leitausstellungen sowie 1.800 themenspezifischen Sonderveranstaltungen und Foren für die Industrie.

Neben der Technischen Universität Chemnitz hatten sich wieder zahlreiche Industrieunternehmen aus Chemnitz und der Region präsentiert. So stellten sich am IHK Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ Partner der Wirtschaftsregion vor. So ist die Börner GmbH aus Stützengrün Spezialist für die Edeldahlindustrie, beschäftigt 40 Mitarbeiter und beliefert die Luftfahrtindustrie, den Schiffbau und die Medizintechnik. Internationales Flair brachte Akron, die amerikanische Partnerstadt von Chemnitz, auf den Gemeinschaftsstand. Das amerikanische Wirtschaftszentrum der Polymerindustrie ist bekannt für die Forschungen und Entwicklungen seiner Universität. Das größte Unternehmen der traditionsreichen Industriestadt ist der Reifenproduzent Goodyear. ●

Aktiv gegen Korruption

Ombudsmann berichtet über seine Tätigkeit als Antikorruptionsbeauftragter für die Stadtverwaltung

Rechtsanwalt Peter Lipp ist seit April 2007 als unabhängiger externer Ombudsmann für Fragen der Korruptionsbekämpfung und Aufklärung von konkreten Korruptionsverdachtsfällen bestellt, soweit sie die Verwaltung der Stadt Chemnitz und ihrer Eigenbetriebe betreffen können. Als Korruptionsbeauftragter ist der Rechtsanwalt Anlaufstelle für Bürger, Auftragnehmer, Unternehmen, Beschäftigte sowie Beamte der Stadtverwaltung Chemnitz und Stadtratsmitglieder und zugleich Ansprechpartner der Leiterin des Arbeitskreises Korruptionsprävention. Zu Peter Lipp's Aufgaben gehören Recherchen zu Korruptionsvorwürfen – auch bei anonymen Hinweisen. Dabei ist der Ombudsmann zur Verschwiegenheit verpflichtet – auch gegenüber der Stadt, soweit es den Anzeigersteller betrifft. „Dabei sind die Vorgänge von mir rechtlich zu bewerten und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise zu erteilen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Ar-

beitskreises Korruptionsprävention“, erklärt Lipp und ergänzt: „Im Jahr 2008 kamen sieben neue Korruptionsverdachtsfälle hinzu.“ Im Ergebnis der Beurteilung durch den Ombudsmann waren fast ausnahmslos auch dort keine Anhaltspunkte für Korruption gegeben, wo die Tätigkeit der Verwaltung vielleicht nicht fehlerfrei war. „Dabei erschienen etwaige Fehler als typische Fehler, wie sie zwar nicht passieren sollen, aber eben passieren können (und wohl auch immer passieren werden)“, lautet das Fazit des Rechtsanwaltes. Besonders hebt er die pflichtgemäße Anzeigerstattung durch einen Mitarbeiter eines Eigenbetriebes über einen sehr konkreten Bestechungsver-such von außen hervor. Der Vorgang war an die Staatsanwaltschaft abzugeben. Weiterhin waren in der Konsequenz einige Ausschreibungen neu durchzuführen. Anhaltspunkte für Korruption ergaben sich dabei nicht. In dem Bericht des Ombudsmannes heißt es weiter: „Ein Anzeigersteller hatte den nachvollziehbaren Ver-

dacht, dass ein Unternehmer sich möglicherweise Vorteile bei der Stadtverwaltung erkaufen habe. Die Untersuchung ergab, dass das zuständige Amt den vermeintlich Bevorzugten sogar mehr Auflagen erteilte, als es die Rechtsaufsicht „im Nachgang“ für richtig hielt. Zu einem Einzelfall des Sponsorings fand 2008 eine Beratung hinsichtlich der Erarbeitung von kommunalen Regeln statt, um auch in diesem Bereich die Vermeidung von Korruptionsversuchen zu verbessern.“ Um Anzeigerstatistern Frustration und Wege zu ersparen, stellt Peter Lipp klar: „Ein Tätigwerden des Antikorruptionsbeauftragten der Stadt Chemnitz setzt voraus, dass die Stadtverwaltung Chemnitz oder einer ihrer Eigenbetriebe in irgendeiner Weise mit dem Sachverhalt zu tun haben. Dazu müssen Tatsachen kommen, die eine widerrechtliche Vorteilsnahme oder den Versuch einer Vorteilsgewährung nahe legen.“

Der Antikorruptionsbeauftragte soll und kann keine zusätzliche Instanz



Ombudsmann Peter Lipp – seit 2007 in Sachen Korruptionsprävention beauftragt.

Foto: privat

neben Rechts- und Fachaufsicht des Landes und der Gerichte sein zur Korrektur von Verwaltungshandeln, das man für falsch hält. Für die Polizei ist das Innenministerium und für die Justiz das Justizministerium des Freistaates Sachsen zuständig. ●

JugendKunstTriennale: Die Chance, entdeckt zu werden

Ausstellung in Hof zeigt preisgekrönte Arbeiten – Sieben junge Chemnitzer Künstler erhalten Preise

62 Wettbewerbsbeiträge steuerten Chemnitzer Nachwuchskünstler zur JugendKunstTriennale des Sächsisch-Bayerischen Städtnetzes bei. Aus den beteiligten Städten Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth gingen insgesamt 269 Kunstwerke ein, die eine prominent besetzte Jury, darunter die Maler Osmar Osten aus Chemnitz, Karla Schoppe aus Zwickau, Erik Seidel aus Plauen sowie der Kunstjournalist Ralf Sziegoleit aus Hof und die Leiterin des Kunstmuseums Bayreuth, Dr. Marina von Assel, beurteilte. 44 Chemnitzer Wettbewerbsbeiträge schafften es in die Ausstellung, die nun in Hof vom 9. Mai bis 7. Juni gezeigt wird. Sieben Chemnitzer Talente

können sich über ihren Erfolg freuen: Kay-Hannes Seidel (21), Christin Gödel (20), Maxie Tröltzsch (21) und Nienett Rosenfeld (18) sowie Luise Krüger (17) werden mit einem Anerkennungspreis zurück nach Chemnitz reisen. Den Hauptpreis der Altersklasse 14 bis 18 erhält die 17-Jährige Chemnitzerin Cindy Lindner. Bei den 19- bis 25-Jährigen wird Sophie Wötzold mit einem Hauptpreis gewürdigt. Je 500 Euro gibt es für die beiden Letztgenannten. Die JugendKunstTriennale ist Teil des Programms „Junge Kunst“ – Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung des Sächsisch-Bayerischen Städtnetzes, dem die genannten Städte angehören. An diesem überre-

gionalen Kunstwettbewerb konnten sich junge Leute im Alter von 14 bis 25 Jahren mit Arbeiten in unterschiedlichen bildenden Genres und Techniken beteiligen. Der Wettbewerb wurde bislang alle zwei Jahre und nun erstmals im dreijährigen Rhythmus ausgerichtet. Das Chemnitzer Kulturbüro hatte zunächst eine rückläufige Zahl der Teilnehmer verzeichnet, freut sich nun aber umso mehr über das glänzende Abschneiden hiesiger Nachwuchstale. Sie reichten hauptsächlich Acrylmalerei und Grafik zur Bewerbung ein. In der Vergangenheit hatte sich den Juroren ein vielfältigeres Spektrum geboten. Im Jahr 1998, als die – damals noch

JugendKunstBiennale – zum ersten Mal ausgerichtet wurde, galt dies für das Einzugsgebiet des Städtnetzes als beispielhaft. Egal ob zur JugendKunstBiennale oder nun unter dem neuen Label JugendKunstTriennale, einreichen können junge Kreative Malerei, Grafiken, Plastiken, künstlerische Fotografien, aber auch Objektkunst, Collagen, Textilarbeiten, Videos, CD-ROM und DVD. Bis zum nächsten Wettbewerb in drei Jahren erhält eine neue kreative Generation Nachwuchsförderung, zu der auch Kurse und Workshops gehören. 2012 ist dann die nächste Chance, beim Wettbewerb entdeckt zu werden. Ausstellungsort der ausgewählten Arbeiten soll dann Chemnitz sein. ●

Chemnitzer Musikerin in Prag erfolgreich

Die Chemnitzer Sopranistin Julia Böhme erhielt am 18. April einen 1. Preis beim Duschek-Wettbewerb in Prag. Julia Böhme nimmt derzeit Unterricht am Landesgymnasium für Musik „Carl-Maria-von-Weber“ in Dresden.

Der Wettbewerb in Prag, der sich explizit mit der Musik Wolfgang Amadeus Mozarts sowie böhmischer Komponisten befasst, gibt jungen Sängern die Möglichkeit, sich mit deren Kompositionen auseinanderzusetzen. Herausragende Interpreten werden ausgezeichnet und können so den Grundstein für ihre weitere Karriere legen.

Der Wettbewerb wird von der Tschechischen Mozartgesellschaft ausgerichtet und wurde in diesem Jahr erstmals vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Mozart-Gesellschaft gefördert. ●

Neuer Präsident der Architektenkammer

Die Vertreterversammlung der Architektenkammer Sachsen wählte jetzt den Dresdner Architekten Alf Furkert zum Präsidenten dieser berufsständischen Selbstverwaltung mit über 2.600 Mitgliedern. Als Vizepräsidentinnen wurden die Stadtplanerin Ines Senftleben aus Leipzig wieder und die Architektin Liane Remmler aus Chemnitz neu gewählt. Die Legislatur dauert von 2009 bis 2013. ●

Führungen durch Chemnitzer Gärten

Auch in diesem Jahr bieten Chemnitzer Garten- und Landschaftsarchitekten wieder kostenlose Gartenführungen an und widmen sich dabei speziell den Gärten am Haus. Die Rundgänge finden jeweils am letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr statt.

Der nächste Termin ist am 30. Mai. Dann geht es in den Arktisch-alpinen Garten der Walter-Meusel Stiftung in der Schmidt-Rottluff-Straße 90. ●

Kontakt: Siegfried Weidlich, Garten- und Landschaftsarchitekt, Beckerstraße 28 A, ☎ 0371/3540517

Sächsisch-Bayerisches Städtetz macht Werbung mit dem Dampfross

Stadt-Originale unterhalten Gäste im ausgebuchten Sonderzug: Ausstellung JugendKunstTriennale nächster Höhepunkt des Städtetetzes

Bei herrlichem Frühlingswetter genossen zu Ostern über 320 Fahrgäste im ausgebuchten „Städtetz-Dampf-Express 2009“ die Fahrt von Chemnitz nach Bayreuth. Die Tour mit dem Traditionszug, gezogen von einer Dampflok der Baureihe 41 führte entlang der Sachsen-Franken-Magistrale über Zwickau, Plauen und Hof bis in die Wagner-Stadt Bayreuth.

Mit dem Traditionszug warb das Städtetz zum zweiten Mal nach 2000 für den weiteren Ausbau des Schienennetzes zwischen Dresden und Nürnberg. Deshalb waren die Traditionsfiguren der beteiligten Städte mit von der Partie.

Der Chemnitzer Türmer informierte über das Richard-Hartmann-Jahr 2009

Hartmann trifft Klassik

Kartenverkauf beginnt

Anlässlich des Richard-Hartmann-Jahres bereitet das Sächsische Eisenbahnmuseum eine Veranstaltung vor mit dem Titel „Richard Hartmann trifft Klassik“. Für die Gala am 23. Mai, 19.30 Uhr im Sächsischen Eisenbahnmuseum in Hilbersdorf kann man bereits jetzt unter ☎ 4932765 Tickets zum Preis von 29 und 24 Euro reservieren. Im Ambiente des 100-jährigen Rundhauses erklingen Arien von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Giacomo Puccini, Franz Schubert, Hugo Wolf.

Ausführende sind die Sopranistin Simone Nestler und Nicole Köhler, Mezzosopran sowie Gunner Möller, Bariton und Mario Rocks, Klavier.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein Buffet.

Am gleichen Tag, 18 Uhr, wird auch die Sonderausstellung „Richard



Im Konzert: Nicole Köhler, Mezzo-sopran, Bariton Gunner Möller und die Sopranistin Simone Nestler. (v.l.)

Foto: Eisenbahnmuseum

Hartmann und der Lokomotivbau in Chemnitz“ im Kesselhaus des Museums eröffnet. Die Schau belegt die Herausforderungen, die der Lokomo-

tivbau den Ingenieuren aber auch den Arbeitern in Fertigung und Montage im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert abverlangte. ●

Chemnitz macht Dampf

Teilnehmer für Festumzug gesucht

Zum historischen Loktransport am 22. August, der ein Höhepunkt des Richard-Hartmann-Jahres ist, werden Chemnitzer und Gäste die Straßen zwischen Hartmannplatz und Bahnhofsvorplatz säumen. 16 Pferde sollen dann wie zu den legendären Zeiten des Industrieponies eine originale Hartmann-Lokomotive durch die Stadt bewegen. Dies ist der Auftakt zu einem großen, nach histori-

schem Vorbild gestalteten Festzug, der Zeugnisse sächsischer Industrie- und Fahrzeugtradition wie Oldtimer, Fuhrwerke, Motor- und Fahrräder aber auch Vertreter alter Zünfte und Gewerke wie Bergleute, Uniformierte und Handwerker vereinen soll.

Auf dem Bahnhofsvorplatz präsentieren sich zum Abschluss alle Teilnehmer des Umzuges. Für dieses Aufsehen erregende Spektakel können sich

Teilnehmer melden. Wer den Festumzug oder den Festplatz mit historischen Fahrzeugen und Industrieprodukten oder aber als Schuhputzer, Zeitungsjunge, Handwerker, Schutz- und Feuerwehrmann verkleidet unterstützen möchte, ist aufgerufen, sich zu beteiligen. Auch historische Geschäfte und traditionelle Kinderspiele werden benötigt.

Infos unter ☎ 0371/49375922 ●

Zentrum des Werkzeugmaschinenbaus

Auf den Spuren Hartmanns (Teil XI): Sortiment reicht von Hobel- bis Drehmaschine

Der sich im 19. Jahrhundert rasant entwickelnde Maschinenbau benötigte eine Vielzahl von Werkzeugmaschinen. Um diesen Bedarf zu befriedigen, verschieben sich in Chemnitz mehrere Firmen diesem Metier. So entwickelte sich die Stadt zum Zentrum des deutschen Werkzeugmaschinenbaus. Daran hatte auch die Firma Hartmann einen bedeutenden Anteil.

Erstmals stellte sie 1850 auf der „Deutschen Industrieausstellung“ zwei seiner Werkzeugmaschinen vor: Zwei „Eisenhobelmaschinen, von de-

nen eine zum Rundhobeln, die andere zum Hobeln geradliniger Flächen eingerichtet ist“, lautete deren Beschreibung im Katalog. Zwei Jahre später präsentierte er erneut eine Hobelmaschine. 1857 gliederte er seinem Unternehmen eine Abteilung für den Werkzeugmaschinenbau an, für die er 1864 eine Halle errichten ließ.

Hier entstanden nun Supportdrehbänke, Hobelmaschinen, Feilmaschinen, Stoßmaschinen, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen, Blechbiegemaschinen, Schraubenschneide-

maschinen, Sägen, Zapfenschneidemaschinen und Patenzinkenschneidemaschinen. 1862 zeigte Hartmann auf der Londoner Weltausstellung eine Drehmaschine, die lobend erwähnt wurde. Spezielle Werkzeugmaschinen wurden ab den 1860er Jahren für Rüstungsbetriebe gefertigt: Kanonenziehbänke und andere Maschinen für die Geschützproduktion. 1873 erfolgte die Lieferung einer Stoßmaschine für die Kaiserliche Werft in Wilhelmshaven. Bis 1892 wurden 5 761 Werkzeugmaschinen gefertigt. ●

Hexenfeuer sollen Geister vertreiben

Zehn Anträge von Personen und Vereinen, die ein Hexenfeuer am Vorabend des Maifeiertags entzünden möchten, wurden genehmigt. So wird auf der Freifläche an der Sachsenallee in der Walpurgisnacht ein Feuer entzündet. In Euba vertreibt der Heimatverein mit einem Feuer die bösen Geister.

Die Anträge für Brauchtumsfeuer waren mindestens zehn Tage vorher bei der Stadt zu stellen. Für das Feuer müssen Sicherheitsabstände beachtet werden. So muss ein Feuer mindestens 100 Meter von Gebäuden und von Waldrändern entfernt sein. Auch sind zehn Meter Abstand zu brennbaren Gegenständen einzuhalten. Um einem Flächenbrand vorzubeugen, muss bei Feuerstellen auf leicht brennbarem Bewuchs ein mindestens 50 Zentimeter breiter, so genannter Wundstreifen aus Steinreihen oder auch ein Graben errichtet sein.

Die Walpurgisnacht erhielt ihren Namen nach der Heiligen Walpurga, deren Gedenktag bis ins Mittelalter am Tag ihrer Heiligsprechung am 1. Mai gefeiert wurde. Heute hat diese Geselligkeit am Vorabend des 1. Mai Eingang in private und kommerzielle Veranstaltungen gefunden.

Alle zehn in Chemnitz genehmigten Hexenfeuer in der Übersicht:

— www.chemnitz.de

Spenden für Müttergenesungswerk

In ganz Sachsen finden vom 2. bis zum 17. Mai wieder die Spendensammlungen des Müttergenesungswerkes statt.

Immer mehr Mütter erkrankten aufgrund der wachsenden Belastungen und Anforderungen im Alltag. Kinder sind davon direkt betroffen. Mit Spenden hilft das Müttergenesungswerk den Müttern bei der Finanzierung des gesetzlichen Eigenanteils. Auch die wichtigen Nachsorgeprogramme zur Festigung des Kurerfolgs sowie Information und Aufklärung werden mit Hilfe der Spendengelder gesichert.

In jedem Jahr finden in den Tagen rund um den Muttertag Sammlungen, Aktionen und Veranstaltungen statt. ●



in Chemnitz, der Zwickauer August Horch und seine Assistentin Hermine warben für einen Besuch des Horch-Museums in Zwickau und speziell „De Neideiteln“ aus Plauen sorgten mit ihrer offenen Art für kurzweilige Unterhaltung der Fahrgäste.

In Hof gesellte sich neben dem „Wärschtlam“, dem für die oberfränkische Stadt typischen mobilen Wurstchenverkäufer, auch das Oberhaupt der kreisfreien Stadt in Oberfranken unters Volk und reiste ebenso in Richtung Bayreuth mit. Auch er warb kräftig für seine Stadt und machte auf die

Bereits zum zweiten Mal rollte der Traditionszug von Chemnitz nach Bayreuth.

Foto: Städtetz

am 9. Mai in Hof beginnende Ausstellung zur JugendKunstTriennale aufmerksam.

Als der Sonderzug den Zielbahnhof in der Festspiel- und Universitätsstadt Bayreuth erreichte, empfing die Markgräfin Wilhelmine höchstpersönlich die Reisenden am Bahnsteig und lud die Fahrgäste auf Entdeckungstour durch die Festspielstadt ein.

Der traditionelle Dampf-Express rollte schließlich am Nachmittag mit zufriedenen Fahrgästen wieder nach Chemnitz. Höhepunkte für die Eisenbahnfans waren natürlich die Befahrung der „Schiefen Ebene“ bei Neuenmarkt und die Überfahrt der größten Ziegelbrücke der Welt, der Göltzschtalbrücke. ●

Vortrag von Barroso an der TU

Vom 6. bis zum 9. Mai findet der internationale Kongress „Ideas of Europe“ an der Technischen Universität Chemnitz unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, statt. José Manuel Barroso wird außerdem mit der Ehrendoktorwürde honoris causa der Technischen Universität geehrt und anschließend einen Vortrag zum Thema „Globale Herausforderungen und Europäische Identität“ halten. Die Konferenz versammelt über hundert ausgewiesene Wissenschaftler, die Arbeiten zum Thema der Europa-konzepte von der Antike bis zur Gegenwart veröffentlicht haben. Der Abschlussvortrag wird Zygmunt Bauman halten. Das Programm der Konferenz sowie weitere Informationen sind auf der offiziellen Homepage der Tagung abrufbar unter: www.tu-chemnitz.de/ideaseurope. Die Tagung findet in der Orangerie der TU Chemnitz am Campus Reichenhainer Straße statt. Die Teilnahme ist kostenlos. ●

Das

Amtsblatt

wöchentlich

aktuell

informativ.

CHEMNITZ

Neues Wächterhaus zu besichtigen

Die Agentur StadtWohnen-Chemnitz und der Verein StadtHalten Chemnitz laden für den 5. Mai Interessenten zur Besichtigung der Uhlandstraße 1 ein. Dieses Objekt ist als weiteres Wächterhaus in Chemnitz vorgesehen. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Ecke Uhlandstraße/Glockenstraße. Bei einer ersten Besichtigung Anfang April überzeugten sich Vertreter der Eigentümerin, des Vereins StadtHalten Chemnitz und der Agentur StadtWohnen vom guten baulichen Zustand des Hauses, das sich einfach durch Eigenleistungen herrichten lassen würde. Nach der jetzt geplanten Besichtigung mit Interessenten gibt es 14.30 Uhr im Büro der Agentur StadtWohnen-Chemnitz in der Müllerstraße 16 ein Treffen, um gemeinsam die individuellen Anforderungen abzustimmen. Diese umfasst die Bereitstellung von Strom, Wasser und eine Möglichkeit zur Beheizung des Objektes. Interessenten müssen allerdings wissen, dass es mit Kosten verbunden ist, das Wächterhaus nutzbar zu machen. Des Weiteren können zum Termin bereits erste Absprachen erfolgen, welche Eigenleistungen zur Herrichtung der Flächen durch die Nutzer erbracht werden können. Wenn möglich, sollten bereits erste Projektskizzen mitgebracht werden. Im Vorfeld des Besichtigungstermins wird um eine Anmeldung unter ☎ 533 20 18 gebeten. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalten-chemnitz.de bzw. www.stadtwohnen-chemnitz.de. ●

Klassikfans pilgern nach Sachsen

Sächsisches Mozartfest peilt wieder Besucherrekord an

Im Mai ist Chemnitz wieder Ziel für Klassikfreunde aus ganz Deutschland und aus dem europäischen Ausland. Zum größten Klassikfestival im Freistaat, mit 24.000 Besuchern im vergangenen Jahr, lädt die Sächsische Mozart-Gesellschaft vom 8. bis 24. Mai ein. Dazu vereint sie aufs Neue hochkarätige Solisten und Ensemble von internationalem Rang. Neben Kolja Lessing am 9. Mai in der Chemnitzer Villa Esche und dem „Concilium Musicum“ Wien am 15. Mai auf Schloß Proschwitz zählen Mike Svoboda am 8. Mai und die „Kremerata Baltica“ am 24. Mai in der Kreuzkirche Chemnitz zu den herausragenden Künstlern in insgesamt 50 Veranstaltungen verschiedener Genres. Das Sächsische Mozartfest 2009 ist



Ein Wiederhören mit Posaunist Mike Svoboda, der bereits zum wiederholten Mal Gast der Sächsischen Mozart-Gesellschaft war, gibt es zum Eröffnungskonzert des Sächsischen Mozartfestes am 8. Mai, 19.30 Uhr in der Chemnitzer Kreuzkirche. Aufgeführt wird die Sinfonie N. 5 B-Dur, KV 22 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Abb.: Sächsische Mozart-Gesellschaft

der Beginn eines dreijährigen Netzwerkes von Festen, gewidmet dem Leben und Werk von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Netzwerk I fragt nach seiner Bedeutung heute. Während das Netzwerk Mozart II im Jahr 2010 einen Blick zurück wirft auf 200 Jahre Mozart-Wahrnehmung

und schließlich im darauffolgenden Jahr Netzwerk III den Fokus in die Zukunft richtet. Wie bisher sind die Karten bei der Sächsischen Mozart-Gesellschaft unter ☎ 0371 6949444 zu reservieren. Das komplette Programm finden Klassikfreunde unter www.mozart-sachsen.de ●

Im Stadtbad beginnen umfassende Rekonstruktionen

Das einst modernste Hallenbad Europas wird auf Vordermann gebracht

Ab dem 4. Mai bleibt die 50-Meter-Halle im Stadtbad geschlossen: Grund ist der Beginn der umfangreichen Rekonstruktion der Sanitär- und Umkleieräume im Frauenbereich. Gebaut wird während der Sommermonate, damit das Stadtbad im Winter wieder nutzbar ist. Investiert werden in diese nerste Bauphasen Mittel in Höhe von 1.225.400 Euro. Die Einrichtungen im Saunabereich und die Solarien im Stadtbad sind von der Schließung nicht betroffen und erwarten die Besucher zu den gewohnten Öffnungszeiten. Das 1934 fertig gestellte Stadtbad besitzt einen hohen Stellenwert als architektonisch wertvolles Gebäude und galt zur Zeit seiner Entstehung als

das modernste Hallenbad Europas. Das Gebäude an der Mühlenstraße steht seit 1980 unter Denkmalschutz. Die Grundsatzsubstanz wird aus Sicht der Baufachleute als sehr gut erhalten bezeichnet, lediglich die ständig frequentierten und genutzten Oberflächen sind durch die hohe Belastung sanierungsbedürftig. In den 80er und 90er Jahren wurden Teilbereiche bereits umfassend saniert. Auch eine Solaranlage wurde installiert. Durch den hohen Be- bzw. Auslastungsgrad sind die Fliesen, die Sanitärkeramik und die Armaturen in den Sanitärräumen jedoch heute verschlissen. Dies führte übrigens immer wieder zu Beschwerden der Badegäste. Auch die vorhandenen Umkleidebereiche in ihrer

Größe und Ausstattung entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Durch die Rekonstruktion will man den baulich historischen Teil der Umkleieräume erhalten. Der historische Charakter der 50-Meter-Halle darf trotz moderner Gestaltung nicht verloren gehen. Die jetzt beginnenden Arbeiten umfassen zudem auch Brandschutzmaßnahmen sowie energetische Maßnahmen, die Energiekosten sparen sollen. Auch ist der Einbau einer Fußbodenheizung vorgesehen. In einer zweiten Bauphase wird die Rekonstruktion der Umkleide- und Sanitärbereiche Herren in der 50-Meter-Halle realisiert. Als ein weiterer Bauabschnitt ist die Rekonstruktion

im Eingangs- und Saunabereich vorgesehen, wobei die nicht mehr genutzte Wannenabteilung künftig in den neuen Saunabereich einbezogen werden soll. Auch die weiteren Vorhaben zur Rekonstruktion des Stadtbades Chemnitz sind Gegenstand der von der Stadt Chemnitz in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie zum Stadtbad Chemnitz. Über den konkreten Zeitraum der Umsetzung des zweiten Bauabschnittes wird im Zuge des Konjunkturprogramms II entschieden. ●

Aktuelle Öffnungs- und Schließzeiten der Schwimmhalle:
— www.chemnitz.de

Exkursionen machen Artenvielfalt erlebbar

Erneut GEO-Tag der Artenvielfalt geplant – Ziel: Botanischer Garten und Crimmitschauer Wald

Naturfreunde sind zum GEO-Tag der Artenvielfalt diesmal am 6. und 7. Juni eingeladen. Dann führen Exkursionen in den knapp 90 Hektar großen Crimmitschauer Wald und den nahe gelegenen Botanischen Garten. Der Crimmitschauer Wald zwischen Borna und Altendorf gehört zu den städtischen Erholungsgebieten. Vermutlich seit dem 14. Jahrhundert trägt er den Namen des Abtes Ulrich von Crimmitschau aus dem Benediktinerkloster. Den Kirchenmännern diente der Wald hauptsächlich zur Jagd. Nach Auflösung des Klosters gehörten zunächst nur 21 Hektar zur Chemnitzer Stadtflur. Erst mit der Eingemeindung von Altendorf im Jahr 1900 erhielt Chemnitz auch den größeren Teil des Crimmitschauer Waldes. Durch seinen Artenreichtum ist dieser Mischwald auch ein wichtiges Biotop, das vom Südrand mit Erlen



Lust auf Natur? Dann nichts wie hin zum Tag der Artenvielfalt. Foto: Archiv

und Eschen bis zum Pleißenbachgrund besonders im Frühjahr eine farbenprächtigen Vegetation mit Busch-

windröschen, Sumpfdotterblumen, Scharbocks- und Lungenkraut Raum bietet. Hier lebt eine Vielzahl an In-

sekten, wie Schmetterlinge, Käfer, Heuschrecken aber auch Vogelarten. Seit drei Jahren sind im Rahmen der FSC-Zertifizierung des Forest Stewardship Council, dessen Ziel die verantwortungsvolle Bewirtschaftung von Wäldern ist, Teile als so genannte Naturwaldzellen aus der Bewirtschaftung genommen worden. Anhand der natürlichen Entwicklung dieser Waldteile ergeben sich Vergleichswerte zu den bewirtschafteten Waldbereichen und Hinweise für die zukünftige Pflege.

Programmorschau:

Welches Programm der GEO-Tag der Artenvielfalt in Chemnitz in den Wäldern und im Botanischen Garten bietet, das kann man bereits jetzt in Erfahrung bringen: bei Manfred Hastedtim Umweltzentrum unter ☎ 488 6184 und Ulrich Schuster vom NABU unter ☎ 33677 77. ●

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. S. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), letzte Änderung, geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2002 (GVBl. S. 333), § 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) vom 16. Juni 1993 (GVBl. S. 502), geändert durch Gesetze vom 19. Oktober 1998 (GVBl. 19/1998, S. 505), vom 28. Juni 2002 (GVBl. S. 205), vom 16. Januar 2003 (GVBl. S. 2), vom 5. Mai 2004 (GVBl. S. 148), §§ 18 und 21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom

21. Januar 1993 (GVBl. S. 93), geändert durch Gesetze vom 4. Juli 1994 (GVBl. S. 1261), vom 18. Juli 2001 (GVBl. S. 453), vom 6. Juni 2002 (GVBl. S. 168), vom 14. November 2002 (GVBl. S. 307), vom 1. September 2003 (GVBl. S. 425), vom 5. Mai 2004 (GVBl. S. 148), vom 28. Mai 2004 (GVBl. S. 200), § 8 Abs. 1 und 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286) hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 8 der Sondernutzungssatzung wird als Absatz 5 eingefügt:

„(5) Sondernutzungsgebühren gemäß Nummer 7 des Gebührentarifs (Anlage 1) für Tische und Sitzgelegenheiten für die Boulevardversorgung werden im Jahr 2009 nicht erhoben.“

§ 8 Abs. 5 (alte Fassung) wird zu § 8 Abs. 6.

§ 2

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Chemnitz, den 22.04.2009

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin (Dienstsiegel)

Öffentliche Bekanntmachung – Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09/07 Stadteingang Leipziger Straße

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 21.04.2009 Folgendes beschlossen hat:

1. Für das Gebiet Stadteingang Leipziger Straße in Schloß-chemnitz soll der Bebauungsplan Nr. 09/07 Stadteingang Leipziger Straße aufgestellt werden. Der Geltungsbereich wird durch nebenstehende Planzeichnung bestimmt. Planungsziel: Regelung von Art und Maß der baulichen Nutzung und besondere Berücksichtigung des Lärmschutzes.

2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Zimmer 448 unterrichten.

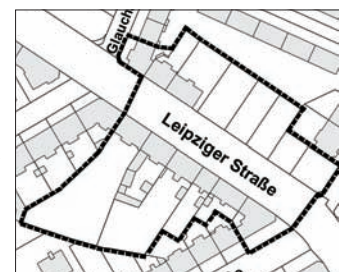
Von der Öffentlichkeit können schrift-

liche Stellungnahmen zum Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 448 innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Chemnitz abgegeben werden.

Chemnitz, den 22.04.2009

gez. Butenop

Amtsleiter Stadtplanungsamt



Teileinziehung einer Fläche des Verbindungsweges an der „Straße Usti nad Labem“, Gemarkung Helbersdorf

(Az: 66.14.04/305/08)

Die Stadt Chemnitz verfügt, den auf dem Flurstück 102/48 gelegenen Teil des Verbindungsweges der „Straße Usti nad Labem“ (Gemarkung Helbersdorf) mit einer Gesamtfläche von ca. 168 m² gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche wird begrenzt durch

den ehemaligen Dienstleistungswürfel auf dem Flurstück 102/49.

Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur

Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 22.04.2009

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Schadstoffmobil - Termine Mai 2009

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr auf einem Wertstoffhof der Stadt Chemnitz zu folgenden Terminen:

02.05.2009: Wertstoffhof

Straße Usti nad Labem 30

09.05.2009: Wertstoffhof

Blankenburgstraße 62

16.05.2009: Wertstoffhof

Jägerschloßchenstraße 15 a

23.05.2009: Wertstoffhof

Kalkstraße 47

Folgende Problemabfälle aus Haus-

halten können in haushaltsüblichen Mengen (bis 5 kg, bei Altfarben bis 25 kg) kostenlos abgegeben werden: Farben/Lacke, Lösungsmittel, Altöl und Schmierfette (kein Frittierfett), öl- und fetthaltige Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Haushalt- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, quecksilberhaltige Erzeugnisse (u. a. Thermometer), Spraydosen mit Restinhalten, Kosmetika, Medikamente. Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten be-

achten Sie bitte folgende Hinweise:

- Behältnisse sollten möglichst mit der Bezeichnung des Inhaltsstoffes beschriftet oder die Problemstoffe in der Originalverpackung abgegeben werden, • verschiedenartige Schadstoffe nicht miteinander vermischen!

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Abfallberatung unter (0371 4095-102) zur Verfügung. Kleine haushaltsübliche Mengen von Medikamenten können außerdem in der Informationsstelle des Gesundheitsamtes der Stadt Chemnitz (im Erdgeschoss), Am Rathaus 8, abgegeben werden. Weitere Termine finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/105

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Rottluffer Straße
 d) Ort der Ausführung: Rottluffer Straße, 09116 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistungen:

1.) ca. 350 m homogenen Absperrdamm aus bindigem Material herstellen, Kronenbreite 3 m, h = 2,0 m bis 4,5 m, Böschungseigung 1:1,5 bis 1:3, davon:

- ca. 5.400 m³ Erdaushub BK 3 - 5
- ca. 3.000 m³ Oberbodenarbeiten
- ca. 14.500 m³ bindiges Dammbaumaterial liefern und einbauen
- ca. 2.000 m² Trenn- und Filtervlies liefern und verlegen

2.) 1 St Grundablass mit Hochwasserentlastung herstellen, bestehend aus:

- 1 St Einlaufbauwerk l/b/h = 4,75/3,00/4,15 m, Stahlbeton C 35/45
- 1 St Auslaufbauwerk mit Tosen Becken l/b/h = 6,50/4,95/2,95 m, Stahlbeton C 35/45
- ca. 33 m Stahlbetonrohrleitung

- DN 600
- ca. 26 m Stahlbetonrohrleitung DN 1.400

3.)

- 1 St Furt im Rabensteiner Bach herstellen
 - ca. 65 m Bachumverlegung herstellen
 - ca. 450 m Verlegung Gasrohrleitung bis DN 150 St
 - 2 St Gasabzweigschiebergruppen liefern und einbauen
 - ca. 20 m Verlegung Trinkwasserrohrleitung DN 150 GGG sowie Notwasserversorgung
 - ca. 445 m Verlegung Entwässerrohrleitung PE/PP DN 200 bis DN 300
 - ca. 8 St Stahlbetonfertigteilschächte herstellen
 - ca. 21 m Verlegung Entwässerungsrohrleitung GFK DN 900
 - ca. 250 m² bituminösen Straßenoberbau herstellen
 - ca. 1.500 m² Baustraße herstellen
 - ca. 44 St Bäume fällen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 g) Entscheidung über Planungs-

leistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/09/105; Beginn: 15.07.2009, Ende: 20.12.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
 Gesamtmaßnahme: 66/09/105: 82,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 07.05.2009

Abholung/Versand: ab 14.05.2009
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf CD, Datenart 83 nach GAEB, ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/09/105
 k) Einreichungsfrist: 28.05.2009, 14.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/105: 28.05.2009, 14.00 Uhr
 p) Sicherheitsleistung: Bei Auftragswert über 150.000 EUR brutto: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 v.H. Mängelanspruchsbürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind auf Verlangen entweder die Bescheinigung der Eintragung in das

Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufs-genossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK, Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A; Des Weiteren sind auf Verlangen der Vergabestelle folgende ausschreibungsspezifische Eignungsnachweise vorzulegen: Nachweise der Gütesicherung Kennzahl RAL-GZ 961, Beurteilungsguppe AK2, DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 W 3 ge, DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 G 3 st, Referenz-Nachweise zum Abschluss von zwei vergleichbaren Baumaßnahmen in den letzten drei Geschäftsjahren zum Dammbau im Bereich Wasserbau mit Auflistung der Auftraggeber (Ansprechpartner, Tel.) sowie einer Kurzbeschreibung zum Inhalt und Baumaßnahme
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 02.07.2009
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
 Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/117

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckensanierung Goethestraße von Haus Nr. 5 bis Neefestraße

d) Ort der Ausführung: Goethestraße, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- ca. 230 m³ ungebundene Tragschicht aufbrechen und entsorgen
- ca. 8 St Straßeneinläufe abbrechen und entsorgen
- ca. 8 St Straßeneinläufe herstellen

- ca. 25 m Anschlussleitung aus Steinzeug DN 150 herstellen

- ca. 460 m² Pflasterbelag aus Granitgroßpflaster aufnehmen

- ca. 750 m² Pflasterbelag aus Granitkleinpflaster aufnehmen

- ca. 285 t teer-/pechhaltige Asphaltbefestigung, ca. 3 bis 18 cm Dicke, Verwertungsklasse A, aufnehmen und einer Verwertung

zuführen

- ca. 90 m³ Frostschutzmaterial als Profilausgleich im Fahrbahnbereich liefern und einbauen

- ca. 1.850 m² Asphalttragschicht AC 22 T S, Dicke 11 cm, liefern und einbauen

- ca. 100 t Asphalttragschicht AC 22 T S, in Schadstellen einbauen

- ca. 1.850 m² Asphaltbinder AC 22 B S, Dicke 5 cm, liefern und einbauen

- ca. 1.850 m² Asphaltbeton AC 11 D S, Dicke 4 cm, liefern und einbauen

- ca. 320 m Granitborde, Kopfbreite ca. 37 bis 40 cm, aufnehmen

- ca. 320 m Granitborde des AG, Kopfbreite ca. 37 bis 40 cm, setzen

- ca. 330 m Pflasterstreifen aus Granitkleinpflaster einreihig setzen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/09/117; Beginn: 13.07.2009, Ende: 29.08.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
 Gesamtmaßnahme: 66/09/117: 19,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 07.05.2009

Abholung/Versand: ab 14.05.2009
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht

erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/09/117
 k) Einreichungsfrist: 28.05.2009, 14.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/117: 28.05.2009, 14.30 Uhr
 p) Sicherheitsleistung: Bei Auftragswert über 150.000 EUR brutto: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 v.H. Mängelanspruchsbürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder auf Verlangen folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufs-genossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK, Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 29.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote sind nicht zugelassen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/098

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grund- und Mittelschule Altendorf, Gebäude steht unter Denkmalschutz
d) Ort der Ausführung: Ernst-Heilmann-Straße 11, 09116 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/098
e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 13: Tischlerarbeiten (Fenster/Außentüren/Sonnenschutz)
- 12 Stück fahrbares Gerüst, Systemgerüst Lastklasse 3, im Gebäude
- 3 Stück Außentüren, Massivholz/Holzwerkstoff
- 42 Stück Außenjalousie, Antrieb mit Elektromotor
- 886 m Leibungsdämmung 40 mm PS-Hartschaum
- 1640 m Überholungsbeschichtung mit Dispersionsfarbe an Wänden auf Putz

Los 14: Fassadensanierung

- 2890 m² Arbeitsgerüst, Standgerüst flächenorientiert, Lastklasse 4, mit Fußgängertunnel
- 3410 m Entfernen von losem Fugenmörtel
- 1610 m Natursteinelemente – Gewände, Gesimse, Verzierungen reinigen im Niederdruck-Wirbelstrahlverfahren
- 1980 m² Klinkerfassade reinigen im Niederdruck-Wirbelstrahlverfahren einschl. Entfernen von Bewuchs
- 500 Stück Verblendschalenmauerwerk Klinkerziegel austauschen
- 30 m² Plattungen an Zyklopenmauerwerk aus Sandstein
- 520 m Gesims mit Steinersatzmörtel im Naturstein aus Sandstein aufarbeiten
- 234 m² Sockel aus Zyklopenmauerwerk verfugen
- 1980 m² Schlämmverfugung des Klinker-Verblendschalenmauerwerk
- 405 m Gesimsabdeckung Titanzink 0,7 mm, vorbewittert, 2 x gekantet
- 244 m Fensterbankabdeckung Titanzink 0,7 mm, vorbewittert 2 x gekantet
- 300 m Regenfallrohr aus- und einbauen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterschei-

den, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 13/65/09/098: Beginn: 36. KW 2009, Ende: 52. KW 2010; 14/65/09/098: Beginn: 31. KW 2009, Ende: 52. KW 2010;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 13/65/09/098: 11,00 EUR; 14/65/09/098: 11,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 14.05.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/098 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 05.06.2009
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Los 13/65/09/098: 05.06.2009, 10.00 Uhr;
Los 14/65/09/098: 05.06.2009, 10.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft und 3%

Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 21.07.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Kovács, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7600; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/096

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Comeniusstraße 3 a, 09120 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/096

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 6: Innentüren**

- 35 Stück Demontage Abbruch von Innentüren

- 4 Stück Einbau von Schiebetüren, zweiflügelig

- 1 Stück Einbau von Innentüren, Futtertüren 75/200 bzw. 90/200 mit Lichtausschnitt

- 7 Stück Einbau von Fingerklemmschutz – Rollos

- 1 Stück Einbau Durchgangszarge

Los 10: Dachbodendämmung

- 13,50 m² Staubschutzwand

- 150,00 m² Trennwandbekleidung abbrehen

- 65,00 m² Deckenbekleidung abbrehen

- 11,50 m² Wärmedämmung de-

montieren / abbrehen

- 65,00 m² Holzverkleidung / Sparschalung abbrehen

- 204,00 lfdm Holzrahmenkonstruktion demontieren

- 78,50 m² Bodenbelag entfernen

- 78,50 m² Spanplattenbelag entfernen

- 310,00 m² Voranstrich für Abdichtflächen, horizontal

- 310,00 m² Abdichtung Decke, EPDM-Bahn

- 310,00 m² Dachboden-Dämmelement Steinwolle + Spanplatten

- 132,00 m Zulage, Anarbeiten an aufgehende Bauteile

- 310,00 m² Höhenausgleich / Ausgleichsschüttung

- 310,00 m² Abdeckung Ausgleichsschüttung

- 65,00 m² Dämmung aus Mineralfaserdämmstoff

- 35,00 m² Steinwolle 035 beschichtet kleben

- 35,00 m² Zementfreie Armierung

- 35,00 m² Egalisationsspachtel

- 35,00 m² Organischer Feinputz

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene

Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

6/65/09/096: Beginn: 17.08.2009, Ende: 06.09.2009;

10/65/09/096: Beginn: 03.08.2009, Ende: 13.09.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

6/65/09/096: 7,00 EUR;

10/65/09/096: 7,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.05.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf CD, Datenart 83 nach GAEB, ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:

40.01222.1,66/09/039

k) Einreichungsfrist: 28.05.2009, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/039: 28.05.2009 11.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen oder folgende Einzelnachweise vorzulegen: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen mit dem Angebot Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A zu machen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 01.07.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Während der Angebotsfrist sind Änderungen der Angebote nicht zulässig. Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/039

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Instandsetzung Durchlass Blauborn im Zuge des Steinweges in Chemnitz

d) Ort der Ausführung: Steinweg, 09125 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 6,5 m Abbruch altes Durchlassbauwerk

- ca. 6,5 m Durchlass aus Stahlbetonfertigteilen herstellen

- 25 m² Raupflaster

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/09/039: Beginn: 14.07.2009, Ende: 05.08.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten

40.01222.1,66/09/039

k) Einreichungsfrist: 28.05.2009, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/039: 28.05.2009 11.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen oder folgende Einzelnachweise vorzulegen: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen mit dem Angebot Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A zu machen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 01.07.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/096 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 02.06.2009

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 6/65/09/096: 02.06.2009, 14.00 Uhr;

Los 10/65/09/096: 02.06.2009, 14.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprachebürgschaft für Los 6

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen oder folgende Einzelnachweise vorzulegen: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen mit dem Angebot Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A zu machen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 01.07.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Während der Angebotsfrist sind Änderungen der Angebote nicht zulässig. Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Die Angebotsfrist ist mit der Veröffentlichung der Ausschreibung beginnt.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/052

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Zusätzliche Angaben: Teil Instandsetzung Brücke und Straßensanierung im Auftrag der Stadt Chemnitz; Teil Kanalnetz- bau im Auftrag des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Koordiniertes Bauvorhaben Instandsetzung Brücke Michaelstraße BW 10.14, Straßenbau im Abschnitt Zwickauer Straße bis Kappelbachgasse und Kanalbau
d) Ort der Ausführung: Michaelstraße, 09116 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen: Sanierung der Straße:
- ca. 1.240 m² Asphaltbefestigung erneuern
- ca. 230 m Borde aufnehmen, setzen
- ca. 230 m Pflasterstreifen herstellen
- ca. 156 m² Granitplatten verlegen
- ca. 330 m² Kleinpflaster verlegen
- ca. 16 St Straßenabläufe setzen
Instandsetzung der Brücke:
- ca. 100 m³ Boden aufnehmen
- ca. 250 m³ Baugrube herstellen
- ca. 180 m³ Boden liefern und einbauen
- ca. 40 m Fangedamm h = 1,50 m herstellen

- ca. 70 m³ Gussasphalt-Schutzschicht einbauen
- ca. 30 m Granitborde auf Brücken einbauen
- ca. 165 m² Wasserbaupflaster herstellen
- ca. 100 m³ Boden aufnehmen
- 1 St Traggerüst herstellen
- 1 St Behelfsbrücke für Fußgänger, Länge ca. 10 m, Breite 1,50 m, herstellen
- ca. 60 m³ Stahlbeton abbrechen
- ca. 35 m³ Stahlbeton C 30/37 für Auflagerbalken herstellen
- ca. 45 m³ Stahlbeton C 35/45 für Überbau herstellen
- ca. 11 m³ Stahlbeton C 25/30-LP für Kappen herstellen
- ca. 55 m³ Stahlbeton C 30/37 für Fundamentverstärkung abschnittsweise herstellen
- ca. 20 t Betonstahlbeton BST 500 S liefern und einbauen
- ca. 300 St Verbundanker BST 500 S herstellen
- ca. 8 m³ Natursteinmauerwerk aus Granit herstellen
- ca. 14 t Stahlkonstruktion Überbau abbrechen
- ca. 26 m Füllstabgeländer einbauen
- ca. 92 m² Dichtungsschicht auf Brücken herstellen
- psch. Technische Bearbeitung, Standsicherheitsnachweis Bau- behelfe, Traggerüst, Behelfs- brücke
- psch. Bestandsunterlagen und Bauwerksbuch erstellen
Kanalnetzenerneuerung:

- ca. 130 m Steinzeugkanal DN 150 bis DN 400 herstellen
- 3 St Betonschächte herstellen
- ca. 117 m Mischwasserkanal DN 300 bis DN 400 reinigen und sanieren
- 1 St Betonschacht sanieren
- Muffenverbindungen instandsetzen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/09/052: Beginn: 20.07.2009, Ende: 20.12.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/09/052: 32,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 07.05.2009
Abholung/Versand: ab 14.05.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf CD, Datenart 83 nach GAEB, ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/09/052
k) Einreichungsfrist: 02.06.2009, 13.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/052: 02.06.2009 13.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: Bei Auftragswert über 150.000 EUR

brutto: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind auf Verlangen entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK, Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A. Weiterhin ist ausschreibungsspezifisch der Nachweis der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ961, Beurteilungsgruppe AK2 zu erbringen.
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 07.07.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/101

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Güterbahnhofstraße; Neubau eines Mischwasserkanals
d) Ort der Ausführung: Güterbahnhofstraße, 09120 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 1.160 m² Naturstein-Kleinpflaster aufnehmen
- ca. 9.500 m³ Boden Graben Kanal T bis 7 m lösen, laden BK 3-5
- ca. 11.650 m² Verbau nach Wahl AN Graben, Schachtbaugrube T bis 7 m, B bis 3,5 m
- ca. 2.200 m³ Einbett. Übersch. Rohrleitung Stoff
- ca. 5.490 m³ Boden auf Baustelle gelagert einbauen, verdichten, H 4,5 m
- ca. 1.660 m³ Graben, Schacht und Bauwerk verfüllen
- ca. 4.910 t Boden, nicht schadstoffbelastet, der Verwertung zuführen

- 8 St Schacht Beton/Stahlbetonfertigteile DN 2.000 Schacht
- 4 St Schacht Beton/Stahlbetonfertigteile DN 1.500 Schacht
- 1 St Schacht Beton/Stahlbetonfertigteile DN 1.200 Schacht
- 5 St Schacht Beton/Stahlbetonfertigteile DN 1.000 Schacht
- ca. 240 m Abwasserkanal PP glatt DN 150 Graben verbaut T bis 1 m
- ca. 740 m Abwasserkanal Stahlbeton K-GM DN 1.000 L 2,5 m Graben verbaut
- ca. 2.250 m² Planum wieder herstellen +/- 2 cm
- ca. 1.160 m³ Frostschutzschicht Fahrbahn Schotter-Splitt-Sand bis 52 cm
- ca. 2.170 m² Asphalttragdeckschicht AC 16 T N Bindem. 50/70 D 14 cm
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungs-

leistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/09/101: Beginn: 03.08.2009, Ende: 20.02.2010;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/09/101: 42,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 07.05.2009
Abholung/Versand: ab 14.05.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi

8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf CD, Datenart 83 nach GAEB, ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/09/101
k) Einreichungsfrist: 11.06.2009, 13.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/101: 11.06.2009, 13.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: Bei Auftragswert über 150.000 EUR brutto: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem.

Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder auf Verlangen folgende Einzelnachweise: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK, Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A
t) Ablauf der Zuschlags- und Binddefrist: 20.07.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/064

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Albert-Schweitzer-Str. 61, 09116 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/064
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 7: Elt-Anlagen**
- 2 Stück Unterverteilungen für Wandaufbau- bzw. Hohlwandmontage incl. Reiheneinbaugeräte
 - 1.200 m PVC-Mantelleitungen unterschiedlicher Abmessungen und Verlegearten
 - ca. 65 m Leitungsführungskanal
 - ca. 60 Stück Installationsgeräte
 - ca. 35 Stück Leuchten
 - Baustromanlage bestehend aus

- 4 Verteilern
 - Demontagen (ca. 300 m Kabel NAYY incl. Verlegesysteme, ca. 50 Schalt- und Steckgeräte, ca. 30 Leuchten)
 - ca. 300 m Schlitzarbeiten
 - 1 Stück Behindertenrufanlage
 - ca. 100 m Installationskabel J-Y-(St)Y
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/65/09/064; Beginn: 27.07.2009, Ende: 27.11.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.:

0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: 7/65/09/064: 10,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.05.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:

40012221 Verg.-Nr. 65/09/064 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 02.06.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2779, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/65/09/064: 02.06.2009, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/063

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Albert-Schweitzer-Str. 61, 09116 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/063
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 6: Heizung/Sanitär**
- Gewerk Sanitär:
- 66 Stück Demontage von Sanitäröbekten
 - 400 m Demontage Sanitär-Rohrleitung mit Dämmung bis DN 50
 - 150 m Demontage für Abwasser-Rohrleitung bis DN 125
 - 54 Stück Sanitäröbekte
 - 210 m Rohrleitung aus Edelstahl bis DN 50
 - 113 m schalldämmende Abwas-

- ser-Rohrleitung bis DN 125
 - 57 m HT-Rohr bis DN 100
 - 50 Stück Herstellen von DD und WD
- Gewerk Heizung:**
- 170 m Demontage Heizungs-Rohrleitung mit Dämmung bis DN 50
 - 15 Stück Demontage von Gussradiatoren
 - 144 m Rohrleitung aus Stahl + Kupfer mit Dämmung bis DN 50
 - 18 Stück Stahlröhrenradiatoren
 - 26 Stück Herstellen von DD und WD
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/063; Beginn: 27.07.2009, Ende: 06.11.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: 6/65/09/063: 21,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.05.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/063 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 02.06.2009, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2780, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/063: 02.06.2009 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch

haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/038

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ersatzneubau der Ufermauer am Pleißenbach, Chemnitzer Straße 19 bis 21 in Chemnitz, OT Röhrsdorf
- d) Ort der Ausführung: Chemnitzer Straße, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
- e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 46 m Abbruch alte Ufermauer ca. 46 m Ufermauer in Ortbeton mit Natursteinverblendung herstellen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/09/038; Beginn: 15.07.2009, Ende: 30.10.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: 66/09/038: 20,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 07.05.2009

Abholung/Versand: ab 14.05.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf CD, Datenart 83 nach GAEB, ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 401222.1,66/09/038

k) Einreichungsfrist: 28.05.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/09/038: 28.05.2009, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: Bei Auftragswert über 150.000 EUR brutto: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmens-

bezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen oder auf mit dem Angebot folgende Einzelnachweise: aktueller Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK und/oder IHK, Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.07.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. 65/09/062

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Albert-Schweitzer-Straße 61, 09116 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/062
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Baumeisterarbeiten**
- ca. 220 m² Wandfliesen im Dickbett abbrechen
 - ca. 550 m² Innenputz
 - ca. 120 m² Gussasphalt
- Los 2: Trockenbauarbeiten**
- ca. 200 m² Gipskartonständerwände
 - ca. 55 m² Vorwandinstallation
- Los 3: Tischlerarbeiten/WC-Trennwand-anlage**
- 24 Stück Kunststoff-Fenster liefern und

- einbauen
 - 18 Stück Feuchtraumtüren liefern und einbauen
 - ca. 27 lfm WC-Trennwände incl. WC-Türen
- Los 4: Fliesenarbeiten**
- ca. 335 m² Wandfliesen
 - ca. 115 m² Bodenfliesen
- Los 5: Malerarbeiten**
- ca. 650 m² Anstrichsystem auf Wand- und Deckenflächen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/09/062: Beginn: 20.07.2009, Ende: 18.09.2009; 2/65/09/062: Beginn: 17.08.2009, Ende: 23.10.2009; 3/65/09/062: Beginn: 03.08.2009, Ende: 27.11.2009; 4/65/09/062: Beginn: 21.09.2009, Ende:

- 09.10.2009; 5/65/09/062: Beginn: 02.11.2009, Ende: 20.11.2009;
- i) Vergdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Vergdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Vergdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/09/062: 7,00 EUR; 2/65/09/062: 6,00 EUR; 3/65/09/062: 6,00 EUR; 4/65/09/062: 6,00 EUR; 5/65/09/062: 6,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 14.05.2009
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist

- möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/062 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 03.06.2009
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/09/062: 03.06.2009, 11.00 Uhr; Los 2/65/09/062: 03.06.2009, 11.30 Uhr; Los 3/65/09/062: 03.06.2009, 13.30 Uhr; Los 4/65/09/062: 03.06.2009, 14.00 Uhr; Los 5/65/09/062: 03.06.2009, 14.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelanspruchbürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. 65/09/091

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Schloßschule – Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Küchwaldstraße 4, 09113 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/091
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Baustrom**
- Baustromversorgung als Mietanlage, bestehend aus:
- 1 Stück Zähleranschlussschrank
 - 1 Stück Baustromhauptverteiler
 - 7 Stück Baustrom-Endverteiler
 - 3 Stück Steckdosenverteiler
 - Baustellenbeleuchtung
 - Demontage der bestehenden Gebäudehauptverteilung
 - Aufbau einer Gebäudehauptverteilung
 - Provisorischer Anschluss von drei Sanitärcontainern
- Los 3: Aufzugsanlage**
- 1 Stück Personenaufzug, behindertengerecht, maschinenraumlos, Nutzlast 630 kg/8 Personen, 3 Haltstellen, 8,20 m Förderhöhe
- Los 4: Blitzschutz**
- Blitzschutzanlage:
- 335 m Fangleitung auf unterschiedlichen Dachflächen
- Erdungsanlage:
- 175 m Ringerder, Bandstahl 30 x 3,5

- 50 m Rundstahl V4A, 10 mm
 - 3 Stück Tiefenerder
- Los 5: Sanitärcontainer**
- ca. 3 Stück Sanitärcontainer
 - ca. 50 m Einhausung
- Los 6: Rohbau**
- ca. 1 Stück Baustelleneinrichtung
 - ca. 800 m³ Abbruch Sanitärtrakt und Nebengebäude (u.R.)
 - ca. 465 m³ Abbruch Holzbalkendecken und Fußboden
 - ca. 300 m³ Dachstuhl abbrehen (m³ u.R.)
 - ca. 250 m² Betonfläche, Pflaster abbrechen
 - ca. 480 m³ Boden Kl. 3-5, Aushub, entsorgen
 - ca. 480 m³ Boden entsorgen, Zulage Dep. Klasse I
 - ca. 280 m³ Baugrund liefern, Hinterfüllungen
 - ca. 80 m³ Untergrundverbesserung C 12/16
 - ca. 80 m³ Ortbetonpfahl, Stahlbeton C 25/30 (WU-Beton)
 - ca. 40 m³ Ortbeton Fundamente, Pfahlkopfbalken C 25/30
 - ca. 90 m³ Ortbeton, WU-Beton Bodenplatte, Wände C 25/30
 - ca. 120 m³ Ortbeton, Wände, Treppen, Stützen C 20/25
 - ca. 126 m³ Ortbeton, Decken, Unterzüge C 25/30
 - ca. 1700 m² Schalung, Decken, Wände
 - ca. 50 t Bewehrung, Stabstahl und Mastenstahl
 - ca. 6 t Bewehrungskorb für Bohrpfähle
 - ca. 45 m Arbeitsfugen, Bodenplatte / Wand (WU-Beton)
 - ca. 100 m² Dickbeschichtung u. Perimeterdämmung WZ 040, d=6 cm
 - ca. 190 m² Dämmung unter Bodenplatte, Foamglas T4-040 o.glw.

- ca. 300 m² Fassadengerüst
 - ca. 40 m² Maueröffnungen schließen
 - ca. 150 Stück Stürze liefern und einbauen untersch. Längen
 - ca. 25 Stück Kernbohrungen DN 100 bis d=100 cm
 - ca. 220 m Dränageleitungen einschl. Schächte
 - ca. 150 m Entwässerungsleitungen DN 100-200, einschl. Schächte
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/09/091: Beginn: 09.07.2009, Ende: 31.12.2010; 3/65/09/091: Beginn: 25.01.2010, Ende: 19.03.2010; 4/65/09/091: Beginn: 17.07.2009, Ende: 29.07.2011; 5/65/09/091: Beginn: 09.07.2009, Ende: 26.03.2010; 6/65/09/091: Beginn: 17.07.2009, Ende: 20.11.2009;
- i) Vergdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Vergdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Vergdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/09/091: 9,00 EUR;

- 3/65/09/091: 9,00 EUR; 4/65/09/091: 7,00 EUR; 5/65/09/091: 6,00 EUR; 6/65/09/091: 19,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 14.05.2009
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/091 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 04.06.2009
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/09/091: 04.06.2009, 11.00 Uhr;

- Los 3/65/09/091: 04.06.2009, 13.30 Uhr; Los 4/65/09/091: 04.06.2009, 14.00 Uhr; Los 5/65/09/091: 04.06.2009, 14.30 Uhr; Los 6/65/09/091: 04.06.2009, 15.00 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelanspruchbürgschaft für die Lose 3 und 6
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.07.2009 für 6; 09.07.2009 für die Lose 1,3,4,5
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Frau Neumann für die Lose 5,6, Tel.: 0371/488 7601; Herr Kuhne für die Lose 1,3,4, Tel.: 0371/488 7620, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. 65/09/097

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
- d) Ort der Ausführung: Bernhardstraße 4, 09126 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/097
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 9: Brandschutz-Türelemente**
- 34,60 m² Schutz der Bodenflächen Arbeitsbereich
 - 84,50 m² Staubschutzwand
 - 7 Stück Innentüren abbrechen
 - 90,80 m Putzüberstände beseitigen
 - 54 Stück Schließen von Ausbruchstel-len
- 1 Stück T30-1 Alu-Automatik-Schiebetür ASW 1
 - 1 Stück T-30 Stahl-Feuerschutztür, einflügelig

- 2 Stück Stahltür, doppelwandig, einflügelig
 - 7 Stück Rauchschutztüren, einflügelig
 - 1 Stück Obertürschließer nach-rüsten
 - 6 Stück Fingerschutz/Fingerschutzrollo
 - 2 Stück Stahlzarge
 - 2 Stück Sperrtürrblatt, glatt
 - 110,00 m Fugenverschluss, innen
 - 7 Stück Stahlmellen – Türelement
 - 8 Stück Abnahmeprüfung durch Sachverständigen
 - 8 Stück Wartung / Inspektion
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 9/65/09/097: Beginn: 27.07.2009, Ende: 16.08.2009;
- i) Vergdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift er-

- hältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Vergdingungsunterlagen: bis: 07.05.2009, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Vergdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 9/65/09/097: 9,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 14.05.2009
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506,

- Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/097 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 03.06.2009, 15.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 9/65/09/097: 03.06.2009, 15.00 Uhr
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelanspruchbürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:

- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f VOB/A
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Frau Böhnke, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6547; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig.